

Tipps aus der Praxis vom Siemens Mitarbeiternetz NCI

Unterdrückt Eure Emotionen nicht, sondern sprecht miteinander darüber

Jedem geht es ähnlich und das Wissen darum gibt Stärke. Es stärkt den Einzelnen, es hilft ihm mit der Situation besser zurecht zu kommen und es stärkt die Gemeinschaft. Lasst es nicht zu, dass die Emotionen sich gegen Euch richten, sondern macht sie zu Eurer Stärke.

Auf- und Ausbau des Mitarbeiternetzes Cinram

„Der Unterschied zwischen dem was wir tun, und dem was wir tun könnten, würde genügen, um die meisten Probleme der Welt zu lösen.“ (Mahatma Gandhi)

Nicht isolieren lassen – Kollegen ansprechen – die eigene Sache in die Hand nehmen

- Netzwerk IT Link <http://www.netzwerkit.de/projekte/cinram/> weitergeben
- Name, Tel-Nr. private Email Adresse geben lassen, wenn jemand interessiert ist und die Daten rausgeben möchte, damit man ggf. schnell informieren kann
- Je mehr Kollegen andere ansprechen, desto besser geht es

Solidarität - Gemeinsam für jeden, die für ihn richtige Lösung zu finden

Solidarität heißt nicht, einem Anführer nachzulaufen, sondern gemeinsam Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Unser Motto im NCI ist: Gemeinsam für jeden, die für ihn richtige Lösung zu finden.

Wichtig ist

- die Achtung vor einander. Menschen sind unterschiedlich, sie denken unterschiedlich und für jeden kann die Lösung seines Problems anders aussehen.
- jedem sein Selbstbestimmungsrecht zu lassen
- nicht auf Kosten von anderen zu handeln
- jedem Information an die Hand geben, damit er alles hat, was er braucht, um für sich eine Entscheidung zu fällen.
- Informationen sammeln, sie im Netzwerk IT Forum zu veröffentlichen, damit alle auf die Information zugreifen können.
- dem, der gerade schlecht drauf ist (aggressiv oder depressiv ist) helfen, ihn ansprechen (nicht anmotzen oder Aggression mit Aggression beantworten), Verständnis für seine Situation haben, im Gespräch heraus bekommen, wie man ihm helfen kann. Manchmal nämlich sind es nur ganz kleine Dinge, die demjenigen Fehlen, eine Sachinformation, die er nicht mitbekommen hat, ein Lächeln, ein gutes Wort, ein Druck mit der Hand.
- Unsere Erfahrung im NCI zeigt, es ist erstaunlich leicht einander zu helfen. Man muss nur damit anfangen

Miteinander reden

Kleinere Gruppen bilden,

- die sich 1-2 x wöchentlich treffen (nicht in der Firma)
- Gruppen nach Interessenslage bilden, z.B. Kündigung, Lohnabsenkung etc. Dabei darauf achten, dass die Termine nicht parallel liegen, denn manche wollen an mehreren Gruppen teilnehmen
- ein Koordinator für jede Gruppe muss die Sache in die Hand nehmen, Raum besorgen (z.B. Kneipe), einladen; ein Programm für die Gruppe soll und braucht er nicht zu haben. Die Gruppe muss die Diskussion in die Hand nehmen
- Wichtiges in einer Informationsveranstaltung für alle diskutieren. Ergebnisse anderen im Netz zur Verfügung stellen, bei Netzwerk IT eintragen.

Informationsveranstaltungen durchführen

- Das Koordinationsteam dazu könnte aus denjenigen bestehen, die Gruppen organisieren + weiteren Aktiven
- Das Koordinationsteam sollte für alle offen sein, die aktiv sein wollen
- Feststellen, welche Information fehlt und sie einholen, z.B. bei Netzwerk IT oder NCI

Regelmäßig darüber diskutieren: Wo stehen wir? Was ist als nächstes zu tun?

- Wichtig ist das Tun. Wochenlang Strategien ausarbeiten bringt aus unserer Erfahrung nicht viel, da es zu viele unbekannte Faktoren gibt.
- Tun, was in der Situation richtig erscheint, ist der beste Weg
- Schauen, was es richtig und ggf. den Weg korrigieren
- Kollegen können ruhig parallel agieren. Es muss nicht alles in der großen Gruppe abgestimmt sein. Wir haben mit diesem Vorgehen gute Erfahrung. Es bringt große Dynamik in das Ganze. Wichtig ist aber, dass jeder sich an den Grundsatz hält, nichts zu tun, was auf Kosten anderer geht. Unterstützend wirken da die Gruppen.

Informiert die Öffentlichkeit

Das Forum in Netzwerk IT nutzen

- das ermöglicht alle schnell zu informieren; berichtet auch über Mobbing.
- Internet holt Euren Arbeitskampf aus der Isolierung und macht ihn bekannt
- Wichtige Information gliedern, so dass man sie schnell finden kann
- Setzt anonymisiert Eure persönliche Situation ins Internet. Bsp: <http://www.nci.migm.de/Archiv/NCI/Einzelschicksale.htm>
- Begleitet Euch zu Gerichtsprozessen und schreibt in Netzwerk IT Berichte darüber
- Team bilden, die sich darum kümmern. Unterstützung bekommt Ihr von Netzwerk IT und NCI. Aber schreiben müsst Ihr selbst.

Flugblätter mit Infos und Einladungen zu Veranstaltungen verteilen

- sachlich bleiben; Angriffe auf die Firma dürfen sein, aber sie wirken stärker, wenn sie sachlich sind und die Tatsachen belegbar sind. Auch Aussagen von Mitarbeitern sind ein solcher Beleg. Also: keine Hetze gegen die Firma, also NICHT „Herr X lügt, dass sich die Balken biegen“, sondern „Nach unserem Kenntnisstand ist die Aussage von Herrn X so nicht richtig.“
- Ungerechtigkeiten in Gefühle verpacken, z.B. „Viele Mitarbeiter sind entsetzt darüber, was die letzten drei Tage passiert ist. Kollege A, Vater von drei Kindern, sagte: „Ich verstehe die Welt nicht mehr. Cinram geht es gut, und wir sollen entlassen werden. Wie soll ich meine Familie ernähren?“

Presseerklärungen bei wichtigen Geschehnissen rausgeben

- dazu bekommt Ihr Unterstützung von NCI und Netzwerk IT

Grundsätzlich keine Namen nennen

- Namen in Pressemitteilungen, Flugblättern, Netzwerk IT Forum grundsätzlich deutlich verändern. Alles vermeiden, was zur Identifikation eines Kollegen führen kann. Bsp.: Ein Vater von 6 Kindern sagte, ... Wenn es in der Firma nur einen oder zwei Väter mit 6 Kindern gibt, ist er identifizierbar.

Mut haben und einen gewaltlosen Widerstand führen

Denkt daran, Gandhi hat einen ganzen Kontinent (Indien) mit friedlichem Widerstand und ganz einfachen Mitteln in die Unabhängigkeit geführt.

Macht es im Kleinen – und Ihr werdet für Euch selbst gewinnen, auch wenn niemand voraus sagen kann, wie ein Arbeitskampf ausgeht.

Dazu wollen wir Euch Mut machen und Euch natürlich auch unterstützen.